



## **Gedenkgottesdienst der Eisenbahner-Pensionärs-Vereinigung Coesfeld in Gerleve**

Am Volkstrauertag, Sonntag, 14. November 2021, trafen sich überaus zahlreiche Mitglieder der Eisenbahner-Pensionärs-Vereinigung EPV Coesfeld in der Abteikirche Gerleve zur jährlichen Gedenkfeier. Eine Durchführung der Feier im Museumsgarten bzw. im Bahnhof Lette war aus Pandemiegründen wie schon im Vorjahr leider nicht möglich. Daher hatte Pater Daniel die Eisenbahner und ihre Angehörigen ins Kloster eingeladen. Statt des Bahnhofs Lette war nun Gerleve ihre „Haltestelle“. Zu Beginn machte er darauf aufmerksam, daß auch die Abtei einmal Eisenbahnverbindung erhalten sollte nach dem Willen des ersten Abtes Raphael Molitor. Die recht konkreten Pläne einer Strecke von Coesfeld über Harle, Gerleve, Darup, Nottuln mit drei Varianten zur Überwindung der Baumberge gibt es noch im Abteiarchiv, aber der Erste Weltkrieg hat die Verwirklichung dieses Vorhabens verhindert. Der Erste Weltkrieg hat vieles verhindert und unmöglich gemacht. Mehr noch der Zweite Weltkrieg mit der unglaublichen Zahl an Opfern unter Soldaten wie

Zivilbevölkerung. Ältere und alte Menschen, auch in den Eisenbahnerfamilien tragen die Folgen noch in Herz und Seele. Hinzu kam das Gedenken an die eigenen Verstorbenen der jüngsten Zeit sowie die Opfer von Kriegen und Katastrophen.

Eine Kollekte am Schluß ging an die Flutopfer in der Eifel, deren Schicksal in den Medien kaum noch erwähnt wird, die aber weiterhin auf jede Form der Unterstützung angewiesen sind.

Eine von den Eisenbahnerpensionären gestiftete Blumenschale stand zunächst während der Gedenkfeier vor dem Altar der Gerlever Abteikirche, anschließend wurde sie zum Ehrenmal im Museumsgarten des Bahnhofs Lette verbracht.

